

# Berchinger Schüler geben musikalisch den Ton an

**MUSIK** Die Volksschule Berching hat erfolgreich am Songwettbewerb „Deine Stimme für Alle Achtung“ teilgenommen.

**BERCHING.** Für ihren musikalischen Beitrag beim Songwettbewerb „Deine Stimme für Alle Achtung“ sind die Berchinger Volksschüler ausgezeichnet worden. Im Sommer hatten Schüler der 4. Klasse zusammen mit den Lehrern Christine Gottschalk und Ludwig Fuchs einen Song zum Thema „Werte“ verfasst und zusammen mit Rektor Stefan Kleinod abgemischt und aufgenommen. Mit Paula Zrenner als Solosängerin wurde so ein „Alle-Achtung-Song“ mit drei Strophen beim Wettbewerb eingereicht.

Bei der Alle-Achtung-Soiree in München hat Peter Maffay allen Förderern und Unterstützern der bayernweiten Bildungsinitiative „Alle Achtung“ auf besondere Weise gedankt: Die Kinder und alle beteiligten Lehrer des Songwettbewerbs und alle Projekte auf der Landkarte der Anerkennung haben zum Gelingen des Vorhabens beigetragen, die Werteerziehung in der heutigen Zeit wieder verstärkt in den Vordergrund zu rücken. Unterstützt wurde diese Bildungsinitiative vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie von der Peter-Maffay-Stiftung, ZDF Tabaluga tivi, Focus Schule und dem didacta Bildungsverband. Stellvertretend für die Volksschule Berching nahm Christine Gottschalk an diesem Abend eine Anerkennungs-urkunde von Peter Maffay und Staatsminister für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, in Empfang.

In der anschließenden Podiumsdiskussion diskutierten Dr. Spaenle und Staatsministerin Haderthauer mit Wissenschaftlern über die Anerkennung als Potenzial moderner Werterziehung. „Jedes Kind hat ein Grundrecht auf Anerkennung. Und in der Schule muss statt „Anerkennung durch Leistung“ folgender Grundsatz herrschen: Leistung durch Anerkennung“, meinte Thomas Krug.

Das Selbstwertgefühl sei der Grundbaustein, um einen anderen Menschen akzeptieren, ihn wertschätzen zu können, so Peter Maffay. (mz)

→ Informationen zu dieser Bildungsinitiative und weitere „Schlaglichter“ dieser Podiumsdiskussion können unter [www.alle-achtung.net](http://www.alle-achtung.net) nachgelesen werden.



Auch die Schülerin Paula Zrenner überzeugte bei dem Wettbewerb als talentierte Solosängerin.

Foto: privat

## DER SONGTEXT

► **Erste Strophe:** Ich bin ich und du bist du. Jeder für sich cool. Zusammen woll'n wir was bewegen, wir und ihr! Platz dir dennoch mal der Kragen, was soll's? Bleib fair und versuch' s noch mal. Versuch' s noch mal.

► **Zweite Strophe:** Mein ist mein und dein ist dein. Wer klaut ist gemein. Juckt der Neid dir in den Fingern, lass es sein! Ehrlich sein ist manchmal schwer, habe Mut! Gib's zu und du fühlst dich gut, fühlst dich gut.

► **Dritte Strophe:** Wir respektieren und wir tolerieren uns, egal ob jung, ob alt, ob reich oder arm. Wir sind alle ganz verschieden, ist doch klar. Wir nehmen einander an, wie wir sind.

► **Refrain:** Achtung, Achtung – Alle Achtung! Es ist egal was du grad machst



Peter Maffay (l.) und Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle überreichten Christine Gottschalk eine Urkunde.

und wer du bist, was in dir steckt: Ich verlier nie den Respekt! Achtung, Achtung – Alle Achtung! Ist doch egal, wenn es mal kracht und ab und zu die Fetzen fliegen: wir beide sind nun mal verschieden!